

Eine runde Sache

NeoVac AG saniert Trinkwasserreservoir in Lyss

von Hans Baumann

Einen interessanten Sanierungsauftrag erhielt die NeoVac AG von der Energie Seeland AG in Lyss. Die Arbeiten stellten unsere Sanierungsspezialisten vor eine vielseitige Herausforderung.

Es galt die beiden Kammern des Trinkwasserreservoirs Schulwald mit einer Trinkwasserfolie auszukleiden. Gleichzeitig wurden alle Anlagenteile dem neusten Stand der Technik angepasst (Drücktüren, Einstiegsdeckel, Leitungen, Geländer und Treppen in Chromstahl).

Flexibles Abdichtsystem mit Trinkwasserfolie

Die flexible Kunststoffolie ist unabhängig von der Beckenform mit minimalster Vorbehandlung des Untergrundes einsetzbar, vorausgesetzt dieser genügt den statischen Anforderungen. Das vom SVGW zugelassene System überzeugt durch seine Einfachheit. Die Folie wird auf die bestehende Oberfläche appliziert, alte Dichtsysteme können unverändert belassen werden. Die besondere mechanische Materialbeschaffenheit der Folie und die bewährte Schweisstchnik machen eine rasche und dementsprechend kostengünstige Sanierung des Behälters möglich.

Folie ist umweltverträglich

Das Abdichtsystem von NeoVac ist sowohl in der Herstellung, der Verarbeitung und auch im Gebrauchszustand absolut umweltverträglich. Weichmacher, schwermetall- oder halogenhaltige Verbindungen kommen keine zum Einsatz.

Das Reservoir in Zahlen

- Inhalt der Kammern 2x 1'000 m³
- Durchmesser 2x 16 m
- Isolationshöhe 2x 5.25 m
- Bodenflächen 2x 200 m²
- Wandflächen 2x 280 m²
- 14 Säulen

01



Abbrucharbeiten

Die nicht mehr notwendigen Leitungen und Anlagenteile wurden entfernt. Die Frontwand des Einlaufbeckens mit der Treppe galt es ebenfalls zurück zu bauen. Mittels Kernbohrungen und Diamantschnitte

bereiteten wir den Bau für die Installation des neuen Leitungssystems und den Anlagenbau vor.

02



Installationsarbeiten

In die neu geschaffenen und mit Kohlenfasergewebe verstärkten Mauerauschnitte setzten unsere Spezialisten die Drücktüren aus Chromstahl ein. Ebenfalls aus Chromstahl sind die neu eingebauten

Leitungen, Einstiegsdeckel, Geländer und Treppen.

03



Sanierung der Oberflächen

Für die Abdichtung der runden Kammern wurden zuerst an allen schrägen Flächen ca. 50 cm am oberen Rand und bis 10 cm über dem maximalen Wasserstand PE-Platten montiert. Unter den Platten wurden

die Klettbänder montiert. An diesen fixierten die Spezialisten der NeoVac anschliessend die Trinkwasserfolie mit einem Kunstfasernetz als Drainageschicht.

04



Reinigung und Übergabe

Nach der Installation der Klemmflansche und des Überlaufs galt es das sanierte Reservoir vollständig zu reinigen und zu desinfizieren. Nach nur sechs Wochen wurde das Trinkwasserreservoir den

Betreibern wieder betriebsbereit übergeben.